

## **Datenschutzerklärung zur Informationspflicht nach Art. 13 DSGVO zur Verarbeitungstätigkeit Beurkunden von Ehen, Geburten, Sterbefällen**

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke des Anlegens und Führens der Personenstandsregister verarbeitet. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung sind §§ 3, 5 PStG. Die Bereitstellung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist daher gesetzlich vorgeschrieben. Ihre Daten werden für einen Zeitraum von 30 (Sterberegister), 80 (Eheregister) bzw. 110 (Geburtenregister) Jahren gespeichert. Der Speicherzeitraum beginnt mit dem Zeitpunkt der Beurkundung. Ihre personenbezogenen Daten werden teilweise an Meldebehörden, andere Standesämter, betroffene Gerichte, Ausländerbehörden, Jugendämter, das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, das Finanzamt, das ZTR und die Statistikstelle weitergeleitet. Außerdem werden Ihre Daten an ausländische Behörden aufgrund besonderer Abkommen (§§ 68 PStG, 62 PStV) übermittelt. Die Gemeinde Bunde als verantwortliche datenverarbeitende Stelle können Sie per E-Mail unter [info@gemeinde-bunde.de](mailto:info@gemeinde-bunde.de) bzw. postalisch unter Gemeinde Bunde, Der Bürgermeister, Kirchring 2 in 26831 Bunde kontaktieren. Sie können außerdem den Datenschutzbeauftragten der Gemeinde Bunde per E-Mail unter [datenschutz@gemeinde-bunde.de](mailto:datenschutz@gemeinde-bunde.de) bzw. postalisch unter Gemeinde Bunde, Datenschutz, Kirchring 2 in 26831 Bunde kontaktieren.

Sie können gegenüber der Gemeinde Bunde im Rahmen des Gesetzes folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (Art. 16 und Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Darüber hinaus können Sie sich an die Niedersächsische Aufsichtsbehörde für den Datenschutz/Landesbeauftragte für den Datenschutz wenden und dort ein Beschwerderecht geltend machen. Datenschutzerklärung zur Informationspflicht nach Art. 14 DSGVO zur Verarbeitungstätigkeit 211-001 Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der zum Zwecke des Anlegens und Führens der Personenstandsregister verarbeitet. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung sind §§ 3, 5 PStG. Die Bereitstellung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist daher gesetzlich vorgeschrieben. Wir haben die personenbezogenen Daten von anderen Standesämtern, Ausländerbehörden, den betroffenen Gerichten, Notaren, Namensänderungsbehörden, Konsularbeamten und Jugendämtern erhalten. Es werden folgende Informationen über Sie gespeichert: Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Geschlecht, registrierende Stelle, Familienstand, Ort des Ereignisses, Kirchenzugehörigkeit, Adresse, Staatsangehörigkeit. Ihre Daten werden für einen Zeitraum von 30 (Sterberegister), 80 (Eheregister) bzw. 110 (Geburtenregister) Jahren gespeichert. Der Speicherzeitraum beginnt mit dem Zeitpunkt der Beurkundung. Ihre personenbezogenen Daten werden teilweise an Meldebehörden, Standesämter, die die betroffenen Register führen, betroffene Gerichte, Ausländerbehörden, Jugendämter, das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, das Finanzamt, das ZTR und die Statistikstelle weitergeleitet. Außerdem werden Ihre Daten an ausländische Behörden aufgrund besonderer Abkommen (§§ 68 PStG, 62 PStV) übermittelt.

Die Gemeinde Bunde als verantwortliche datenverarbeitende Stelle können Sie per E-Mail

unter [info@gemeinde-bunde.de](mailto:info@gemeinde-bunde.de) bzw. postalisch unter Gemeinde Bunde, Der Bürgermeister, Kirchring 2 in 26831 Bunde kontaktieren. Sie können außerdem den Datenschutzkoordinator der Gemeinde Bunde per E-Mail unter [datenschutz@gemeinde-bunde.de](mailto:datenschutz@gemeinde-bunde.de) kontaktieren. Sie können gegenüber der Gemeinde Bunde im Rahmen des Gesetzes folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (Art. 16 und Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Darüber hinaus können Sie sich an die Niedersächsische Aufsichtsbehörde für den Datenschutz/Landesbeauftragte für den Datenschutz wenden und dort ein Beschwerderecht geltend machen.